

Vorlage

An den Verwaltungsausschuss über den Bau- und Umweltausschuss

Wettbewerb Insektenfreundliche Gartengestaltung

Insektensterben und Schottergärten sind in letzter Zeit bestimmende Themen der kommunalen Umweltpolitik und des Umweltschutzes. Schottergärten stehen seit längeren in der Kritik, da sie negative Auswirkungen auf die Biodiversität haben und den ohnehin knapper werdenden Lebensraum für Insekten und Vögel weiter begrenzen. Des Weiteren haben die verschotterten Flächen negative Auswirkungen auf das städtische Mikroklima, die Steinflächen wirken bei heißen Wetterlagen als Wärmespeicher und verhindern so eine nächtliche Abkühlung im städtischen Gebiet. So können die Temperaturunterschiede zwischen Innenstadt und Umland bis zu 6°C im Sommer betragen. Man spricht hier auch vom „städtischen Wärmeinseleffekt“. Mit dem zunehmenden Klimawandel werden solche Wärmebelastungen in Zukunft wahrscheinlich noch stärker und häufiger auftreten.

Um die Öffentlichkeit zu informieren und Bewusstsein für die Problematik zu schaffen, will die Stadt Helmstedt einen Gartenwettbewerb veranstalten. Die Stadt Helmstedt möchte daher besonders naturnahe Gartenprojekte auszeichnen. Der Wettbewerb soll die Aufmerksamkeit auf besonders naturnahe Gärten legen und im besten Fall die Bürger zur Anlage eines ökologischen naturnahen Gartens animieren.

Grundlegend bei der Umsetzung des Wettbewerbes ist die Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll eine Projekthomepage auf der Internetpräsenz der Stadt Helmstedt geschaffen werden. Auf der Projekthomepage soll über den Wettbewerb informiert werden. Neben grundlegenden Projektinformationen und dem Teilnahmeformular sollen auch Informationen zum Thema insektenfreundliche und ökologische Gartengestaltung, Schottergärten und Biodiversität bereitgestellt werden.

Der Wettbewerb ist für das Jahr 2021 geplant. Anfang nächsten Jahres sollen das detaillierte Wettbewerbskonzept und die aufgearbeiteten Informationen in der Öffentlichkeit präsentiert werden und der Wettbewerbszeitraum bekanntgegeben werden.

Zur Bewertung der Teilnehmerbeiträge anhand von vorher festgelegten Kriterien wird vorgeschlagen, eine Jury aus Verwaltung, Politik und Umweltverbänden zu bilden. Die Besetzung der Jury soll im BUA beraten werden. Die Zusammenarbeit mit den in Helmstedt ansässigen Ortsverbänden von BUND und NABU wurde bereits angefragt und wohlwollend aufgenommen.

Während der Wettbewerbsfrist haben interessierte Bürger, aber auch Vereine, Schulen, Kindergärten sowie andere gemeinnützige Einrichtungen in der Stadt Helmstedt die Gelegenheit, ihren Garten zur Teilnahme am Wettbewerb einzureichen. Die Teilnahme erfolgt über ein ausfüllbares Teilnahmeformular mit zusätzlich vier aussagekräftigen Fotos zum Garten. Anhand der Teilnehmerbeiträge nimmt die Jury eine Vorauswahl vor und nimmt ausgewählte Gärten in Augenschein.

Die Durchführung, Planung und Ausgestaltung des Wettbewerbes erfolgt durch den Fachbereich Tiefbau und Umwelt. Im folgendem wird der grundlegende Ablauf des Projekts skizziert. Die Bewertungskriterien für die Jury können dem Anhang entnommen werden:

- Bekanntgabe des Wettbewerbs
Anfang des Jahres Bekanntgabe und Vorstellung des Wettbewerbes im BUA
- Information der Öffentlichkeit
Anfang Februar mit Projektseite auf Homepage der Stadt Helmstedt
- Einreichungsfrist der Teilnehmerbeiträge
01.03.2021 bis 01.07.2021 Möglichkeit der Einreichung der Teilnehmerbeiträge per Email. Teilnahmeformular mit kurzer Beschreibung zum Garten mit aussagefähigen Fotos.
- Bewertung der Beiträge durch die Wettbewerbsjury
Ab 01.07-01.08 Bewertung der Beiträge durch die Jury, Vorauswahl der Beiträge und Begutachtung ausgewählter Gärten durch die Jurymitglieder
- Benachrichtigung der Gewinner
- Prämierungsveranstaltung der Gewinner
Veranstaltung Mitte/Ende August
Veröffentlichung der Gewinnergärten, mit kurzer Beschreibung und Würdigung auf der Homepage
Budget 600 €
1. Platz 150 €
2. Platz 100€
3. Platz 50 €
4. und 5. Platz je 25 €
250 € für sonstige Ausgaben, Veranstaltung, Infomaterial, Flyer

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Wettbewerb Insektenfreundliche Gartengestaltung wie vorgeschlagen auszuführen.

In Vertretung

gez. Henning Konrad Otto

Anlagen: 1.) Bewertungskriterien und 2.) Flyerentwurf

Anlage 1

Bewertungskriterien:

Heimische Wildkräuter, Sträucher und Blütenpflanzen (<i>auf mind. 10 % der Gartenfl.</i>)	10P
Naturnaher Gartenteich (<i>ganzjährig befüllt, Uferbewuchs, Wasserpflanzen, keine chem. Zusätze</i>)	10P
Regenwassernutzung in Garten & Haus (<i>Zisterne + z.B. Toilettenspülung</i>)	10P
Dach-/Fassadenbegrünung (<i>mind. 15m²</i>)	10P
Dauerhafter Reisighaufen (<i>als Überwinterungshilfe für Insekten</i>)	7P
Naturnahe Trockenmauer/Steinhaufen (<i>für Eidechsen, Insekten, Weinbergschnecken etc.</i>)	7P
Benjeshecke oder Totholzhaufen	7P
Naturnaher Kräuter- und Gemüseanbau (<i>auf mind. 20 % der Gartenfläche, kein Einsatz von Pestiziden</i>)	7P
Blumen und Blütenpflanzen (<i>auf mind. 10% der Gartenfl., mit Nektarverfügbarkeit für Insekten</i>)	5P
Rasen-, Schotter- und Wegflächen ≤ 40 % der Gartenfläche	5P
Kompostierung organischer Abfälle im Garten	5P
Schutzmaßnahmen gegen freilaufende Katzen (<i>„Reiherschreck“, Duftstoffe etc.</i>)	5P
Regenwassernutzung im Garten	5P
Je Nisthilfe, Bienenhotel (<i>für Vögel, Fledermäuse, Wildbienen, Hummeln, Hornissen</i>)	5P
Beeren und Obstpflanzen (<i>mind. 5 Pflanzen</i>)	3P
Je heimischen Baum (<i>Kronenansatz $\geq 1,80m$</i>)	3P

Was ist ein naturnaher Garten?

Ein naturnaher Garten verfolgt grundsätzlich den Umwelt- und Naturschutzgedanken. Es werden natürliche Entwicklungen zugelassen und Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten geschaffen, welche durch Kulturlandschaft und Bebauung bedroht sind. Dies erfolgt durch Nutzung heimischer Pflanzen und natürlicher Strukturen.

Wettbewerbsjury

Die Bewertung der teilnehmenden Gärten erfolgt durch eine Jury aus Mitgliedern der städtischen Verwaltung, Politik und Umweltverbänden. Die Ortsansässigen Gruppen des NABU und des BUND unterstützen die Aktion

Wettbewerbsziele

Der Wettbewerb soll auf Artensterben und die sinkenden Biodiversität aufmerksam machen und diesbezüglich die wichtige Funktion von urbanen naturnahen Gärten als Umweltschutzmaßnahme hervorheben. Die Stadt Helmstedt möchte hiermit zu einer naturnahen Gartengestaltung motivieren und engagierte Bürger würdigen. Dadurch können die Biodiversität und das städtische Mikroklima gestärkt werden

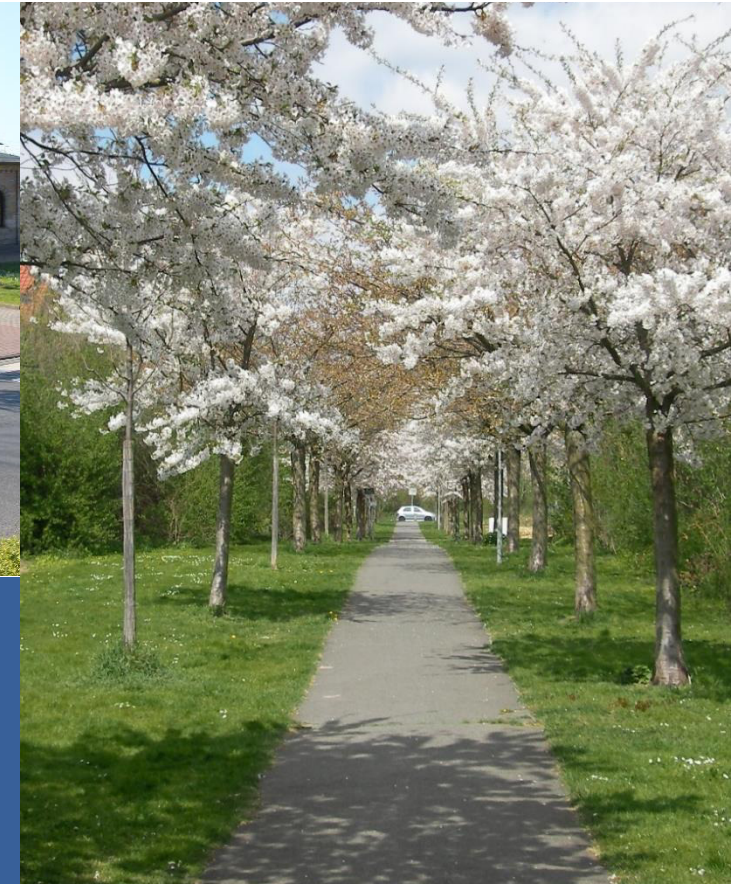
Anlage 2

Entwurf



WETTBEWERB

Insektenfreundliche Gartengestaltung



Stadt Helmstedt – FB Tiefbau- und Umwelt

...

38350 Helmstedt, Markt 1

...

05351/175420

...

umwelt@stadt-helmstedt.de

...

www.stadt-helmstedt.de/gartenwettbewerb

Wer darf teilnehmen?

Alle Hobbygärtner*innen, Einzelpersonen, Organisationen, Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten sowie sonstige Einrichtungen in der Stadt Helmstedt.

Attraktive Preise

Gewinnen Sie attraktive Preise und lassen Sie sich für ihr Engagement belohnen. Die Preise werden im Rahmen einer Prämierungsveranstaltung verliehen.

1. Platz 150 €

2. Platz 100 €

3. Platz 50 €

4. und 5. Platz je 25 €

Beginn und Einsendeschluss Ab 1. März bis 1. Juli 2021



Wie erfolgt die Teilnahme?

Jede*r Gartenbesitzer*in reicht vier Fotos seines/ihres Garten per Email an umwelt@stadt-helmstedt.de ein. Dabei bitte Namen, Anschrift und Telefon angeben. Sowie eine kurze Beschreibung des Gartens mit Lage und Begründung seiner Preiswürdigkeit.



Jetzt mitmachen, Preise gewinnen und einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz und Klimaschutz leisten

Bewertungskriterien

- Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten (Teich, Totholzhaufen, Trockenmauer, Nisthilfen, Insektenquartiere...)
- Artenvorkommen
- Ökologische Pflege und Bewirtschaftung (Kompost, Düngung, Mahd, Regenwassernutzung...)
- Versiegelungsgrad
- Wahl von heimischen Pflanzen und Gehölzen
- Originalität und Besonderheiten

